

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Collectanea Wirtembergensia, lat.-dt. - Cod. Günterthal 11

**Rüttel, Andreas
Rüttel, Andreas**

[Stuttgart u.a.], [1550-1575]

Briefe

[urn:nbn:de:bsz:31-162504](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-162504)

gabens zu Barmherzigkeit und Linderung und
 zu Vermeidung der Gerechtigkeit derer ge. lichte
 finge und Landbesitzer zu gleich nachfolgend
 vorkommen und bekennen und bezeugen
 Gailandes mislaub und quaden will, auf
 beinzigere unserer anweisung darselben
 ganz christlich und fromm unerschrocken
 dass. Darselb genedig barmherzig genig
 Gott gewisse banden Jaren f. g. genedig und
 barmherzig bis in, bund an Jaren tag mit
 allem aufbauenden mit freiliche bester pflegung
 genediglic im vordien, und so dan
 seliger zu freiziger fache banden Jaren f. g.
 darselben geliebten Guts. bursam. g. Jung
 faren. also auf der ganzen Landtschaft
 dieses barmherzigens Vermissen und bund,
 wie v. f. g. ab zu nimmern, pfurwey eif. be.
 wicklich und bekennen eif. wolle wir
 nist freistellen v. f. g. darselben auf ganz
 ungen barmherzig und mit sorgsam
 bursam ge bund liebten Jungem faren, als
 dass was d'fing und pfurwey mit vofab
 fremdelich so wie dem ganzen Lande und
 bund ein genedig christlich barmherzig
 und wolle mislauden haben und wagen
 werden, zum dienste und forschung
 bursam v. f. g. wolle bursam ge Jungem faren
 zu allem bursam, diese Land bund Louis aben haben

umb zu allen quaden Bauschens sein luffen
und sein fionir & f. g. zu dem pfing und pfing
das alle forstern fionirer gewerks B. 1716
sein wunscheffen anpfaffen das konigspang,
den 24 Novij 1718.

§ 56.

Bauschens luffen
dionirer luffen,

An se. Koniglichen
se. zu luffen.

Verordnere Koniglichen das
Koniglichen luffen

383.



Von gottes gnaden Albrecht der Erbe
Marggraff zu Brandenburg zu promitte
Gruog f.

Vnsere gned bund gnedigen vielden gned
bebar erber besunder, wie haben more
pfeiben, den 12. Nouembri zu Gruog
aufgang, bekommen, bund darmit zu erste
das der hochgeboren fürst bunsen freundliche
liaber gned bund pfeiben, für die
fayog zu Wunsenburg zu das sach der
morg Gott gnedig zu sein gnade wold bepfunden
bestanden, dem ist bund dasselben redliche
abgang fast bewertlich sein faren gnedigen,
widarumb aber haben wir mit reformation
gueder angemerkte das G. L. so christlich
von diesen Jannersal geschick, auch ist an
das ande befarlich, das glauben an bunsen
vniuers saligmacher Jesus christum bekunde
dardel den nisen wese G. L. in ewe gnedigen
beformationen zu christo saliglichen wesen,
bund der freilich bestreitung waren wird,
das besser aller gnaden wold so eliche bund
allen die an zu bund seinen vniuers. Das
glauben auch saliglichen mit gnaden be farer
Lumen,
Für das ande, haben wir gned gese, das
der hochgeboren fürst bunsen freundliche
liaber gned bund pfeiben für die
fayog zu Wunsenburg so sein ab gelieben

385
385

Item bund bawer saligom findersin galassen
Inspansin, land bund mit dierf man
bafurding ringenomon bund algenois kon
Infallom gabwonds feldigung ringenomon
Das in ringenomon mit 6 L. mit bund wabom
mit 6 stas grundigom fagen bund das sie in
Lungen dagan in gannigom bofom dasalben
darm kon 600 gabund bundwofom rajom
mogom, Nise gannigom 6 L. warden
bomre distes bawer bundwofom wos
in ulla quaden abfinomon bund gannigom
nise warklaffen. Bund warden mit 6 stas
mit man pforibom in anwos nise ringenomon,
Das ringenomon den 28. Inwombes den 50.

man H. N. 4. 6

[Faint, mostly illegible handwritten text in the lower half of the page]